

# Mitarbeit im Disneyland nur ohne Kopftuch



Die Disneyland-Ressorts haben strenge Kleidervorschriften für ihre Mitarbeiter, die im direkten Kontakt mit Parkbesuchern stehen. In diesen Kleidervorschriften ist festgelegt, dass das Tragen von Kopftüchern untersagt ist. Im Fall der 26-jährigen muslimischen Mitarbeiterin Imane Boudlal (Foto) führte dies jetzt in den USA [zu einer Kündigung](#). Wie nicht anders zu erwarten war, fühlt sich die betroffene Muslimin diskriminiert und versucht, ihr „Recht“ auf das Tragen der islamischen Kopfbedeckung und somit die Missachtung der Parkregeln einzuklagen.

Die Muslimin jammert, ohne Lohn heimgeschickt worden zu sein. Disney ist mit Boudlal schon länger im Gespräch und hat ihr angeboten, auf eine Stelle ohne direkten Kundenkontakt zu wechseln. Die Ablehnung dieses Angebots und das weitere Kopftuchtragen trotz Verwarnung endete schließlich in ihrer Entlassung.

[flash

[http://blick.simplex.tv/content/51/52/17834/simvid\\_1.flv](http://blick.simplex.tv/content/51/52/17834/simvid_1.flv)]